

Ressort: Politik

Ökonom Sinn wirft EU-Kommission "Taschenspielertricks" vor

Berlin, 06.06.2018, 13:45 Uhr

GDN - Hans-Werner Sinn, Ökonom und ehemaliger Präsident des Ifo-Instituts in München, hat die EU-Kommission vor sogenannten SBBS-Papieren gewarnt und der Brüsseler Behörde "Taschenspielertricks" vorgeworfen. Der Vorschlag ähnele stark den umstrittenen Eurobonds, schreibt Sinn in einem Beitrag für die Wochenzeitung "Die Zeit".

In den SBBS-Papieren, sollen Staatsanleihen aller Euroländer gebündelt werden. Laut EU-Kommission führen sie nicht zu einer Vergemeinschaftung von Risiken – anders als die Eurobonds. "Diese Behauptung ist schief – wenn nicht unwahr", schreibt Sinn. In Wahrheit handele es sich bei diesem Vorschlag um "Eurobonds durch die Hintertür und sonst gar nichts". Von der Europäischen Union fordert er mehr Ehrlichkeit: "Es reicht allmählich mit den Taschenspielertricks", schreibt Sinn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107216/oekonom-sinn-wirft-eu-kommission-taschenspielertricks-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com